



ABENDSCHULEN
MARBURG

Konferenzwesen

Protokoll der Klassenkonferenz R1V am 19.08.2026

Leitung KMo	Protokoll KMo	Zeitraum 15:00 Uhr – 16:00 Uhr	Ort/Raum Digital im Schulportal
eingeladene Lehrkräfte <Kürzel>/gesamtes Kollegium, Sche und SV			Anwesende Ma, Kle, Hör, Ken, Lei, Kno, KMo

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des letzten Protokolls und Rückschau
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Gesundheitszustand Frau K. Herrmann
5. Allgemeine Situation in der Klasse
6. Verschiedenes

* Legende: A = Auftrag **B = Beschluss (fett markiert)** F = Feststellung G = Genehmigung I = Information

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Art*	Ergebnisse	zuständig	Termin
F	Alle sind da. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.	-	-

TOP 2: Genehmigung des letzten Protokolls und Rückschau

Art*	Ergebnisse	zuständig	Termin
F	Es gibt kein letztes Protokoll.	-	-

TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung

Art*	Ergebnisse	zuständig	Termin
G	Die Tagesordnung ist genehmigt	-	-

TOP 4: Gesundheitszustand Frau K. Herrmann

Art*	Ergebnisse	zuständig	Termin
I	Frau Herrmann berichtete, dass sie schwer krank sei und nicht lange zu leben hätte. In der Schule würde sie öfter zusammenbrechen bzw. ohnmächtig werden. Einen ärztlichen Befund könne sie nicht vorlegen, da ihre Krankheit unbekannt sei.	-	-

	Nach dem ersten Zusammenbruch des Semesters, während des Unterrichts bei Herrn Kleutgen, stellte die herbeigerufene Notärztin keine organische Ursache fest. Der Zusammenbruch sei simuliert und Frau Herrmann in der Uniklinik für das häufige Anrufen des Rettungsdienstes bekannt. Ein Befund läge nicht vor.		
B	Folgendes Vorgehen wird von der Klassenkonferenz beschlossen: • Frau Herrmann wird zu einem Gesprächstermin mit der Schulleiterin und Frau Scheffer eingeladen. Dabei sollen folgende Regeln/Verhaltensweisen mit Frau Herrmann vereinbart werden: • Frau Herrmann soll im Fall eines Toilettengangs immer die jeweils nächstgelegene Damentoilette aufsuchen. (Die entsprechenden Räume werden festgelegt.) Der Toilettenbesuch im Unterricht findet unbegleitet statt. • Verlässt Frau Herrmann den Unterrichtsraum und kehrt nach 15 Minuten nicht zurück, ruft die unterrichtende Lehrkraft das Sprechstundenteam über das Notfallhandy an. - Wenn Frau Herrmann sich unwohl fühlt und den Klassenraum verlassen möchte, ruft die Lehrkraft ebenfalls auf dem Bereitschaftstelefon an. Ein Mitglied des Sprechstundenteams übernimmt dann die Begleitung/Betreuung von Frau Herrmann. • Für den Fall, dass Frau Herrmann nicht in der Lage sein sollte, ihr Unwohlsein verbal zu artikulieren, kann sie ein vorab vereinbartes Handzeichen nutzen, um die Lehrkräfte zu informieren. Bei einem erneuten Zusammenbruch gilt folgendes Vorgehen: • Absetzen eines Notrufes und Erste Hilfe durch die Lehrkraft (und nicht durch Studierende). • Sofortige Information der Schulleitung über das Bereitschaftstelefon. • Schulleitung übernimmt die Betreuung der Notsituation, die Fachlehrkraft setzt den Unterricht fort. • Studierende sollen nach Möglichkeit nicht in den Vorgang involviert werden. • Ungeachtet dessen muss den Vorgaben der Einsatzleitstelle Folge geleistet und den allgemeinen Grundsätzen der Ersten Hilfe entsprochen werden. Insgesamt soll das Thema in der Klasse so wenig Raum wie möglich einnehmen. Treten die Anfälle zukünftig gehäuft auf, muss überprüft werden, ob der Schulbesuch der Frau Herrmann aus gesundheitlichen Gründen generell zu vertreten ist.	Hör, Sche, alle Fachlehrkräfte	Ab sofort

TOP 5: Allgemeine Situation in der Klasse

Art*	Ergebnisse	zuständig	Termin
F	Die Situation ist gut.	-	-

TOP 6: Verschiedenes

Art*	Ergebnisse	zuständig	Termin
I	Für die Handynutzung gelten die Vorgaben der Schulordnung	alle	sofort

Ort, Datum Marburg, 21.08.2026	Unterschrift Protokoll gez. <i>Tobias Klein-Moddenborg</i>
-----------------------------------	---